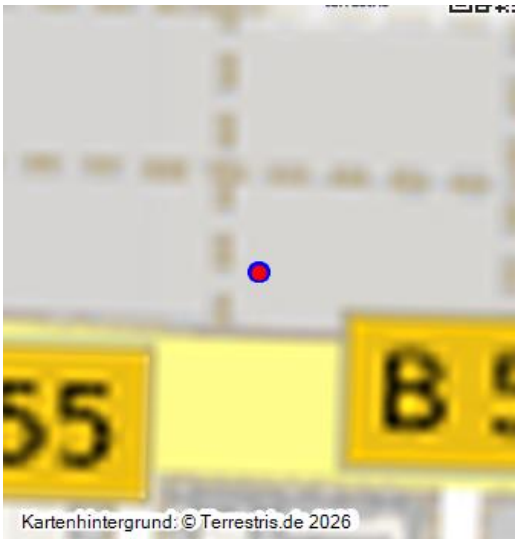
Grabstätte der Familie DuMont auf dem Melatenfriedhof

Schlagwörter: Familiengrab
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Grabstätte von Mitgliedern der Familie Du Mont auf dem Kölner Friedhof Melaten (2020).
Fotograf/Urheber: Katharina Grünwald



Marcus Johann Theodor Du Mont (1784-1831) war ein deutscher Verleger, Herausgeber der Kölnischen Zeitung und Neffe des Kölner Oberbürgermeisters Nicolaus Du Mont (1743-1816). Die offizielle Schreibweise des Namens lautet seit 1864/65 *DuMont* (ohne Leerzeichen).

Im Jahr 1805 erwarb DuMont von der Familie seiner Frau Maria Katharina Jacobina Schauberg (1779-1845), die Buchdrucker waren, die Schaubergsche Druckerei in der Straße Unter Goldschmied. Diese war aus der 1626 gegründeten Hilden'schen Buchdruckerei zu Köln hervorgegangen. Durch den Kauf übernahm DuMont auch die seit 1802 verlegte Kölnische Zeitung, welche sich unter seiner Leitung zu einem einflussreichen Presseblatt im Rheinland entwickelte. Die Leitung des Verlages wurde nach seinem Tod von seiner geschäftstüchtigen Frau Katarina und einem seiner zwölf Kinder, dem 20-jährigen Sohn Karl Joseph Daniel DuMont (1811-1861, Rufnahme Joseph) übernommen. Das Besondere an der DuMont'schen Familie ist, dass auch angeheirate Ehemänner den Namen der mächtigen Verlegerfamilie übernehmen, wie beispielsweise der Schwiegersohn von Joseph DuMont, August Libert Neven (-DuMont) (1832-1896), Ehemann von Christina Henriette Maria DuMont (1836-1903).

Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Unternehmen immer weiter und brachte beispielsweise 1876 den Kölner Stadt-Anzeiger als regionale Ergänzung und Anzeigenblatt zur überregionalen Kölnischen Zeitung heraus. Heute gilt die DuMont Mediengruppe als eines der größten und ältesten deutschen Medienunternehmen.

Professor Alfred Neven DuMont (1927-2015) wurde am 4. November 2001 zu einem der bis heute nur 24 Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger der Stadt ernannt, da er *„wie kein anderer Unternehmer ... für die Tradition Kölns als Buchdruckerstadt [stand]. ... Die Familie Neven DuMont legte den Grundstein für die heutige Medienstadt Köln und brachte den Ruf der Kunst- und Medienstadt in alle Welt.“*.
Seiner Witwe Hedwig Neven DuMont (*1946) wurde am 16. August 2020 für ihr soziales Engagement die Kölner Ehrenbürgerinnenwürde verliehen. Sie ist erst die zweite Frau, der diese Ehre zuteil wurde (www.stadt-koeln.de).

In der Breite Straße in Köln ist der DuMont-Brunnen mit Reliefportait zu Ehren von Marcus DuMont in unmittelbarer Nähe zum benachbarten Stammhaus des Kölner Verlagshauses DuMont Schauberg zu finden. Der heutige Sitz der Verlagsgruppe DuMont befindet sich in einem imposanten Neubau, dem Neven-DuMont-Haus in Köln-Niehl in der Amsterdamer Straße.
Joseph DuMont ist seit 1990 als Ratsturmfigur am historischen Kölner Rathaus verewigt. Bildhauer der von der DuMont Mediengruppe gestifteten Figur Nr. 72 an der Ostseite des Turms war Theo Heiermann (1925-1996) (www.stadt-koeln.de).

Das Grab befindet sich in prominenter Lage gegenüber dem der Familie Farina und neben der Grabstätte von Ferdinand Franz Wallraf und Johann Heinrich Richartz direkt am Eingang des Hauptweges HWG / NS im Abschnitt zwischen A und B (vgl. Friedhofsplan unter www.stadt-koeln.de). Der Grabstein stammt aus dem Jahr 1962. Ähnlich wie vom Grab von Wallraf und Richartz bekannt, wird der Originalstein im Zweiten Weltkrieg beschädigt und später ersetzt worden sein. Hier ruhen Marcus und Katarina DuMont gemeinsam mit ihrem Sohn Joseph und dessen Ehegattin Johanna Juliana, geb. Kock (1910-1853).

(Katharina Grünwald, LVR-Redaktion KuLaDig, 2020)

Internet

de.wikipedia.org: Marcus DuMont (1784-1831) (abgerufen 22.05.2020)
de.wikisource.org: Marcus Du Mont (1784-1831) (abgerufen 22.05.2020)
de.wikipedia.org: Joseph DuMont (1811-1861) (abgerufen 22.05.2020)
de.wikipedia.org: DuMont Mediengruppe (abgerufen 22.05.2020)
de.wikipedia.org: DuMont Buchverlag (abgerufen 22.05.2020)
www.dumont.de: Wir sind DuMont (abgerufen 22.05.2020)
de.wikipedia.org: Liste der Kölner Ratsturmfiguren (abgerufen 03.06.2020)
www.stadt-koeln.de: Ehrenbürgerin und Ehrenbürger (abgerufen 03.07.2023)
www.stadt-koeln.de: Skulpturen auf dem Rathausturm (abgerufen 26.06.2023)
www.stadt-koeln.de: Skulpturen auf dem Turm des historischen Rathauses (abgerufen 14.07.2021, Inhalt nicht mehr verfügbar 26.06.2023)
www.sdmw.de: Ulrich Schmitz-DuMont, Kanzlei in der Unter Goldschmied 6, Köln (abgerufen 22.05.2020)
www.stadt-koeln.de: Friedhof Melaten (abgerufen 14.04.2020)
www.stadt-koeln.de: Friedhofsplan (PDF-Datei, 313 kB, abgerufen 14.04.2020)

Literatur

Abt, Josef; Beines, Johannes Ralf; Körber-Leupold, Celia (Fotos) (1997): Melaten. Kölner Gräber und Geschichte. Köln.

Beines, Johannes Ralf (2001): Friedhof Melaten. In: Vom Botanischen Garten zum Großstadtgrün – 200 Jahre Kölner Grün, Köln.

Hormisch, Nadja (2003): Der Melatenfriedhof in Köln. In: Gartenkunst im Rheinland vom Mittelalter bis zur Moderne., S. 194 ff.. o. O.

Priebe, Ilona (2009): Friedhof Melaten. Vom Leprosenhaus zur Millionenallee. (Entdecker-Touren.) Köln.

Grabstätte der Familie DuMont auf dem Melatenfriedhof

Schlagwörter: Familiengrab
Straße / Hausnummer: Aachener Straße
Ort: 50931 Köln - Lindenthal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1831
Koordinate WGS84: 50° 56 13,66 N: 6° 55 8,62 O / 50,93713°N: 6,91906°O

Koordinate UTM: 32.353.790,61 m: 5.644.895,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.564.645,97 m: 5.645.054,76 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grabstätte der Familie DuMont auf dem Melatenfriedhof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-312748 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**